



FREILICHTTHEATER

Origen wird gelb

Rot leuchtet der Julierturm des Festivals Origen auf dem gleichnamigen Pass. In Gelb erstrahlt nun der ebenfalls temporäre Theaterbau am oberen Dorfeende von Riom, wobei die leuchtende Farbe für die zerstörerische Kraft des Feuers steht. Thema des jüngsten Freilichttheaters, geschrieben vom künstlerischen Leiter Giovanni Netzer, ist der Dorfbrand von Riom 1864. Im Zentrum des Stücks steht Paul Frisch, der in den Brandruinen nach seinem Sohn sucht und dabei Fundamente älterer Zivilisationen findet. Eine dramatische Hommage an eine vergangene Epoche – und das gleich doppelt, denn vor jeder Aufführung werden um 19 Uhr im Stallbau Clavadeira eine Armensuppe serviert und Texte aus Chroniken des 19. Jahrhunderts gelesen. (zas)

Arsa da Riom
Sa, 24.6.–So, 30.7., jew. 21.00
Oberes Dorfeende Riom GR
www.origen.ch

ADMIL KÜTLER

In leuchtender Farbe: Temporärer Theaterbau im Bündner Dorf Riom